



Bad Teinach-Zavelstein

Ausgabe 31 | 03. August 2022

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 6

SOMMERFERIENPROGRAMM



2022

ANMELDUNG

Im Onlineportal: btz.feripro.de

BIST DU DABEI?



Stadt Bad Teinach Zavelstein



WIR WÜNSCHEN EUCH SCHÖNE FERIEEN!



Amtliche Bekanntmachungen



Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022

Der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Großen Kreisstadt Calw hat kürzlich die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022 auch für Bad Teinach-Zavelstein beschlossen. Die neuen Bodenrichtwerte sind auf der Homepage der Stadt Bad Teinach-Zavelstein zwischenzeitlich eingestellt.

Für die Grundsteuerreform können die Bodenrichtwertkarten über BORIS-BW (<https://www.gutachterausschuesse-bw.de/>) abgerufen werden. Über dieses zentrale Bodenrichtwertinformationssystem kann jeder die Bodenrichtwerte einsehen bzw. abfragen. Grundsätzlich ist dieses Portal die erste Anlaufstelle. Wer dennoch Hilfe benötigt kann sich direkt telefonisch an die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Calw wenden: Telefon 07051 167-401.

Teinachtal-Touristik



Schwarzwaldradio präsentiert ersten „Schwarzwälder Spenden-Wander-Marathon“, der Anfang Oktober im Teinachtal stattfindet



Wir sind im Radio! Das Schwarzwaldradio präsentiert den ersten Schwarzwälder Spenden-Wander-Marathon im Oktober. Haben Sie es schon gehört?

Falls nicht: Der Spot wird regelmäßig bis Anfang September im Schwarzwaldradio ausgespielt. Die nächsten Sendetermine sind beispielsweise So., 7. August, 12:28 Uhr / 18:58 Uhr oder Mo., 8. August, 08:58 Uhr und 13:58 Uhr.

Empfangen können Sie den Beitrag über die Frequenz UKW 93,0 oder über www.schwarzwaldradio.de.

SOMMERFERIENPROGRAMM

Datum	Veranstaltung	Buchungsstatus
03.08.2022	Fußball ist unser Leben Anmeldung verlängert: 02.08.2022	Freie Plätze
04.08.2022	Bau- und Bastelnachmittag in der Burg Anmeldung verlängert: 02.08.2022	Freie Plätze
05.08.2022	Tennis-Schnuppertraining Anmeldeschluss: 03.08.2022	Freie Plätze
06.08.2022	Angel-Erlebnistag Anmeldeschluss: 03.08.2022	Freie Plätze
08.08.2022	Kreativangebot im Schützenhaus Anmeldeschluss: 06.08.2022	Freie Plätze
10.08.2022	Mit dem Förster in den Wald Anmeldeschluss: 04.08.2022	Freie Plätze

einfach mal... Innehalten Meditatives Wandern



Foto: Birgit Sonnenfroh



Den Wald mit allen Sinnen spüren
Samstag, 06. August

Start: 15:00 Uhr / Kosten: 12,00 €

Anmeldung erforderlich unter: Tel. 07053 9205040

Teinachtal hilft 2022
Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.



NÖRDLICHER SCHWARZWALD

Musikalischer Sommerabend Mit der Big-Band „Brandheiß“



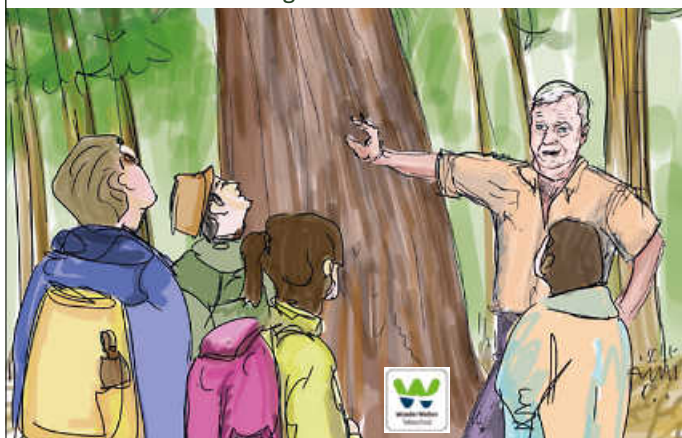
Mi, 10. August 2022
20:00 Uhr | Wanderheim Zavelstein





Erlebniswanderung mit Robert Roller

„Rötenbach - Teil 2“
Donnerstag, 18. August
Start: 13:30 Uhr, Parkplatz Zettelberg
Teilnahme kostenfrei
Anmeldung: Tel. 07053 9205043



Fundsachen

Folgende Fundsache wurde beim Fundamt Bad Teinach abgegeben:

Smartphone

Näheres dazu unter Tel. 07053 9205040
Teinachtal-Touristik Bad Teinach-Zavelstein

Stadtverwaltung



Neues Salzsilo steht

Am Freitag letzter Woche wurde beim Sportgelände in Zavelstein das neue Salzsilo der Stadt aufgestellt. Nachdem gerade in den letzten Jahren die Belieferung mit Streusalz aus den unterschiedlichsten Gründen heraus doch immer wieder Schwankungen unterworfen war, hat sich die Stadt entschieden, neben dem Salzsilo, das in der Kläranlage in Bad Teinach steht, ein weiteres Silo zur Bevorratung von Streusalz anzuschaffen. Mit dem neuen, zweiten Salzsilo, das ein Fassungsvermögen von 30 Kubikmetern Streusalz hat, wird nun eine gewisse Redundanz geschaffen und die nachhaltige Einsatzfähigkeit der Winterdienstfahrzeuge gewährleistet.



Die Stadt Bad Teinach-Zavelstein sucht

zum nächstmöglichen Zeitpunkt
spätestens zum 01.01.2023

Erzieher/in (m/w/d)

mit staatlicher Anerkennung
für die Kleinkindgruppenarbeit.

Es handelt sich um eine 100%-Stelle, unbefristet.
Die Eingruppierung erfolgt entsprechend dem Tarifvertrag für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung
bitte bis spätestens 15.09.2022 an
Stadtverwaltung Bad Teinach-Zavelstein,
Rathausstr. 9, 75385 Bad Teinach-Zavelstein,
E-Mail: stadtverwaltung@bad-teinach-zavelstein.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich
bitte an Herrn Mönch, Tel. 07053 9292-24.



WALDBRANDGEFAHR!

Im Wald gilt:

- ein grundsätzliches Rauchverbot vom 01. März bis 31. Oktober
- keine Glasgegenstände im Wald hinterlassen
- den PKW nicht im hohen Gras parken. Ein erhitzter Katalysator kann bereits zum Brand führen.
- kein offenes Feuer im Wald machen
- bitte alle Waldzufahrten freihalten, damit die Rettungseinheiten im Notfall ungehindert zum Brand kommen.
- Entdeckt ihr einen Brand im Wald, meldet dies bitte unverzüglich der Feuerwehr unter der Notrufnummer 112. Keine eigenen Löschversuche unternehmen!





Bürgermobil ab Montag, 08. August wieder im Einsatz

Nachdem das bisherige Bürgermobil ausgebrannt und nur noch Schrott ist, musste der Betrieb des Bürgermobils vorübergehend ausgesetzt werden. Die Stadt hat nun aber einen VW-Caddy angemietet, der dann ab

Montag, dem 08. August 2022

als Bürgermobil eingesetzt wird.

Darüber hinaus wurde auch ein neues Fahrzeug bestellt, das aber wohl erst in einigen Monaten ausgeliefert werden kann.

Fahrgäste können also ab sofort wieder unter der bekannten Rufnummer Fahrten beim Bürgermobil Bad Teinach-Zavelstein buchen.



Tel: 0172 9151871

Forstrevier Bad Teinach-Zavelstein

Revierförster Frank Lindenberger
Alte Liebenzeller Str. 22, 75378 Bad Liebenzell

Mobil 0172 7603808

Tel. 07055 7377

Fax: 07055 928936

Polizeiposten Neuweiler:

E-Mail: NEUWEILER.PW@polizei.bwl.de



KOMMUNEN — FUNK —



- Digitale Bürgerkommunikation -

Melden Sie sich schnell an und entscheiden Sie ganz individuell, über welche persönlichen Wunschthemen, mit welchem Kommunikationskanal und zur welcher Zeit Sie über Bad Teinach-Zavelstein informiert werden wollen.

www.btz.kommunenfunk.de

Sprechstunden der Stadtverwaltung und der Teinachtal-Touristik Hauptamt + Stadtkasse, Amt für öffentliche Ordnung

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 18:30 Uhr

Teinachtal-Touristik

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr

Fernsprechverzeichnis

Bürgermeister Wendel	9292-20
Vorzimmer - Frau Anheuser	9292-21
Ausländeramt, Einwohnermeldeamt - Frau Anheuser	9292-21
Botendienste - Frau Lutz	9292-22
Friedhofsverwaltung - Frau Huissel / Herr Wentsch	9292-23
Bauamt - Herr Padubrin	9292-25
Bauamt - Herr Wentsch	9292-41
Mitteilungsblatt - Frau Jäkel	9292-29
Gewerbeamt - Frau Ebner	9292-28
Pässe, Ausweise - Frau Huissel	9292-23
Renten - Frau Balzer-Jansen	9292-38
Sozialamt - Frau Balzer-Jansen	9292-38
Stadtarchiv - Herr Rauser	9292-35
Stadtkämmerei - Herr Mönch	9292-24
Stadtkämmerei - Frau Lutz	9292-27
Stadtkasse - Frau Ebner	9292-28
Stadtkasse - Frau Klaiber	9292-31
Stadtkasse - Frau Schmidt	9292-37
Standesamt - Frau Balzer-Jansen	9292-38

Ortsverwaltung:

Zavelstein 920613

Teinachtal-Touristik

Frau Bürkle	9205041
Frau Nothacker	9205043
Herr Stahl	9205042
Frau Magenreuter	9205040

Kindergärten:

Kleinkindgruppe Bad Teinach	Tel. 0151-28459992
	Tel. 07053 920344
Kleinkindgruppe Zavelstein	Tel. 0151-68929202
Kindergarten Emberg	Tel. 07053 8769
Kindergarten Sommenhardt	Tel. 07053 8767
Kindergarten Zavelstein	Tel. 07053 8485

Sonstige Informationen



Müllabfuhr

In allen Stadtteilen

Donnerstag, 04. August 2022

- Gelber Sack

Mittwoch, 10. August 2022

- Restabfall

Landratsamt

LANDKREIS
CALW

Amtliche Bekanntmachungen

Landkreis Calw als „Gründungsfreundliche Kommune“ ausgezeichnet

Startup Ökosystem „Founding Forest“ unterstützt Gründerinnen und Gründer mit vielseitigem Angebot – sechs Finalisten in Baden-Württemberg

Der Landkreis Calw wurde als gründungsfreundlicher Landkreis ausgezeichnet und darf ab sofort das Prädikat „Gründungsfreundliche Kommune 2022/2023“ tragen. Das gab Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut in Stuttgart bekannt und honorierte damit die erfolgreiche Teilnahme am Landeswettbewerb „Start-up BW Local“. Die Ministerin beglückwünschte die insgesamt zwölf ausgezeichneten Städte, Verbundkommunen und Landkreise im Land und zeigte sich beeindruckt von deren großem Einsatz, gründungsfreundliche Strukturen zu schaffen: „Mit unserem Landeswettbewerb möchten wir Kommunen als gründungsfreundliche Wirtschaftsstandorte voranbringen und zeigen: Sie sind in der Gründungsunterstützung nicht allein, sondern können in ihren Start-up BW Gründungs-Ökosystemen einen großen Beitrag leisten.“

Manuela Opel und Johannes Schaible von der Wirtschaftsförderung sind mit dem Konzept „Founding Forest“ beim Landeswettbewerb in den Ring gestiegen und konnten die Jury, bestehend aus Gründerinnen und Gründern, von ihrem Projekt überzeugen.

„Vor zwei Jahren haben wir uns auf den Weg gemacht, die Gründerdynamik im Landkreis verstärkt anzukurbeln und überlegt, wie wir Gründerinnen und Gründern bei dem Start in die Selbständigkeit am besten zur Seite stehen können. Daraus



NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222
Pallicare Kreis Calw e.V.: Telefon 07051 9661290

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8 – 21:00 Uhr
Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9 – 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

06.08.2022 (08:00 Uhr) - 08.08.2022 (08:00 Uhr)
A. Oral, Simmozheimer Str. 14
75382 Althengstett, Tel: 07051/5888896
Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10:00 – 11:00 Uhr und von 16:00 – 17:00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 03.08.2022

Enz-Apotheke Wildbad Tel.: 07081 - 9 53 10
Altwiesenstr. 2, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)
Stadt-Apotheke Neubulach Tel.: 07053 - 60 00
Calwer Str. 22, 75387 Neubulach

Donnerstag, 04.08.2022

Spitzweg-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 33 44
Friedhofstr. 21, 75365 Calw (Stammheim)

Freitag, 05.08.2022

Flößer Apotheke Tel.: 07081 - 56 47
Wildbader Str. 31, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)
Schlehengäu-Apotheke Gechingen Tel.: 07056 - 9 64 77 70
Hauptstr. 17, 75391 Gechingen

Samstag, 06.08.2022

Burg-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 5 11 04
Schwarzwaldstr. 59, 75365 Calw (Altburg)

Sonntag, 07.08.2022

Alte Apotheke Calw Tel.: 07051 - 21 33
Marktstr. 11, 75365 Calw

Montag, 08.08.2022

Rathaus-Apotheke Althengstett Tel.: 07051 - 3 01 84
Simmozheimer Str. 14, 75382 Althengstett

Dienstag, 09.08.2022

Stadt-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 3 01 93
Lederstr. 35, 75365 Calw

Mittwoch, 10.08.2022

Apotheke Schömberg Tel.: 07084 - 42 22
Lindenstr. 9, 75328 Schömberg bei Neuenbürg

MEDNOS MVZ Wildberg
Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein
Dr. med. Ulrike Günther
Badstraße 14, Telefon 2261
Sprechzeiten:
Montag 07:30 – 11:30 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 11:30 Uhr
Mittwoch 07:30 – 11:30 Uhr
Donnerstag 07:30 – 11:30 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Freitag 07:30 – 11:15 Uhr
und nach Vereinbarung.

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg
Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und 0151 64618849
Sprechstunden:
Montag 8 - 12 Uhr 18 - 20 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr
Mittwoch 16 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr 16 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Heiko Schilling
Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366
Behandlung nach Vereinbarung
Dieter Ertel, prakt. Tierarzt

Praxis für Groß- und Kleintiere
Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 07053 8536
Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr
Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;
Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 17.30 Uhr
Mi. 9.00 - 13.30 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811
Telefon Gesundheitsquelle:
07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

Hindenburgstraße 23, Altes Rathaus Liebelsberg 75387 Neubulach-Liebelsberg

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker
Telefon 0 70 53 / 188 95-51
Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr
Telefon 0 70 53 / 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Helene Rothfuß
Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr
Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!



ist die Idee unseres Founding Forest entstanden, mit der Zielsetzung des Aufbaus einer langfristigen und zukunftsfähigen Gründungsstruktur im Landkreis Calw“, so Johannes Schaible. Unter der Dachmarke „Founding Forest“ bündelt die Wirtschaftsförderung im Landkreis Calw alles rund um das Thema Gründen. Ob Gründung im Nebenerwerb, die Nachfolgeregelung im Bestandsunternehmen oder eine komplette Neugründung – Gründerinnen und Gründer stehen zunächst vor vielen, oftmals ähnlichen Herausforderungen, die es zu lösen gilt. Hierbei unterstützt das Start-up Ökosystem des Founding Forest mit Betreuung und Begleitung durch ein enges Netzwerk regionaler Akteure, der Durchführung interessanter Informations- und Netzwerkveranstaltungen und der Bereitstellung von dezentralen Co-Working Places. Gerade im ländlichen Raum sind solche Strukturen von großer Bedeutung.

„Die Co-Working Places sollen Gründerinnen und Gründern künftig kreativen Raum für die Umsetzung ihrer Ideen bieten, aber auch Arbeitnehmern und weiteren Gruppen offen stehen. Denn Gründungen gelingen dort am besten, wo Talente zusammentreffen, Offenheit für Innovationen vorhanden ist und Experimentierräume existieren,“ so Manuela Opel von der Wirtschaftsförderung des Landkreises. Auch das Ticket für das Landesfinale am 30. September auf dem Start-up BW Summit sicherten sich Opel und Schaible. Beim Finale des Wettbewerbs in der Messe in Stuttgart pitchten die Finalistinnen und Finalisten um die Platzierungen eins bis drei. Die Siegerinnen und Sieger werden dann unter Einbeziehung eines Fachpublikums aus der baden-württembergischen Gründungs- und Start-up-Szene ermittelt. Es winken dabei Preisgelder, die die Kommunen frei zum weiteren Ausbau der Gründungsdynamik einsetzen können.

Alle Informationen zum Thema Co-Working Places sowie sämtliche Informationen zum Angebot der Wirtschaftsförderung für Gründerinnen und Gründer finden Sie unter: www.startup-cw.de

Richtfest für den Neubau der Kliniken auf dem Gesundheitscampus Calw

Neue Möglichkeiten in der Patientenversorgung – Inbetriebnahme Mitte 2024 erwartet

Ein weiterer Schritt hin zu einer zukunftsfähigen medizinischen Versorgung im Landkreis Calw ist getan. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Campuspartner feierte Landrat Helmut Riegger heute (28.07.2022) Richtfest für das neue Klinikum am Stammheimer Feld III, dem künftigen Gesundheitscampus in Calw.

Das medizinische Angebot der neuen Klinik umfasst die Fachbereiche Allgemeine Chirurgie, Allgemeine Innere Medizin und Kardiologie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie eine interdisziplinäre geriatrische Behandlungseinheit, eine Zentrale Notaufnahme und eine Intensivstation. Insgesamt sind 166 Betten geplant. Auch die Erfahrungen aus der Corona-Pandemie werden beim Neubau berücksichtigt. Die ursprünglich geplante Anzahl der Einbett- und Schleusenzimmer wurde erhöht und die Zentrale Notaufnahme für die Nutzung als Fieberambulanz erweitert.

„Der Landkreis investiert, allein für das neue Krankenhaus hier auf dem Gesundheitscampus, rund 82 Millionen Euro in die medizinische Versorgung. Hinzu kommen 8,7 Millionen Euro für die Außenanlagen und 10,8 Millionen Euro für das Parkhaus, die der Kreistag bereits bewilligt hat. Die Investitionen der Campus-Partner belaufen sich zusätzlich auf rund 60 Millionen Euro. Dieser Campus eröffnet ganz neue Möglichkeiten in der Patientenversorgung. Wir entwickeln den Gesundheitsstandort Landkreis Calw für die Zukunft“, so Landrat Helmut Riegger anlässlich des Richtfests.

„Der Klinikneubau garantiert angesichts der zukunftsfähigen Verzahnung im Rahmen des Campusgedankens nicht nur den Patientinnen und Patienten eine Versorgung auf modernstem medizinischen und pflegerischen Niveau, sondern offeriert gleichzeitig auch ein äußerst attraktives und modernes Arbeitsumfeld mit vielseitigen Entwicklungsmöglichkeiten für das medizinische und pflegerische Personal – ein enormes Plus aus Arbeitgebersicht auf dem immer härter umkämpften Fachkräftemarkt“, unterstreicht Alexandra Freimuth, Regionaldirektorin des Kreisklinikums Calw-Nagold.

Mit dem Hochbau des Krankenhauses wurde im September 2021 begonnen. Mit den Rohbauarbeiten des ZFP wurde im Juni 2022 begonnen. Der Baubeginn für das Parkhaus ist

Ende des Jahres geplant. Die Inbetriebnahme des Gesundheitscampus ist für Mitte 2024 geplant. Alle Gebäude auf dem Gesundheitscampus sollen zeitgleich mit dem Krankenhaus in Betrieb genommen werden.

Im Vordergrund des Gesamtprojekts steht eine patientenorientierte und sektorenübergreifende Zusammenarbeit mehrerer Professionen auf dem Campus-Areal Stammheimer Feld III. Dort entsteht neben dem neuen Kreisklinikum eine Klinik für Psychosomatik, eine Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, eine Kurzzeitpflegeeinrichtung, ein Nephrologisches Zentrum sowie ein Haus der Gesundheit mit Facharztpraxen, AOK Gesundheitszentrum und Hausärztlichem Primärversorgungszentrum. Gemeinsam mit dem Landkreis Calw und dem Klinikverbund Südwest schaffen die Campus-Partner medizinische Strukturen vor Ort. Das Projekt wird zudem vom Land Baden-Württemberg gefördert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gesundheitscampus-calw.de.

Übung der Bundeswehr vom 01. bis 05.08.2022

Im Landkreis Calw findet vom 01. bis 05. August 2022 eine Übung der Bundeswehr statt. Betroffen sind die Gemeindegebiete von Althengstett, Bad Liebenzell, Bad Teinach-Zavelstein, Calw, Ebhausen, Gechingen, Haiterbach, Neubulach, Oberreichenbach, Ostelsheim, Rohrdorf und Wildberg.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegendegebliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Übung der Bundeswehr am 11.08.2022

Im Landkreis Calw findet am 11. August 2022 eine Übung der Bundeswehr statt. Von der Übung sind die Gemeindegebiete von Bad Teinach-Zavelstein, Calw, Neuweiler und Oberreichenbach betroffen.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegendegebliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Einschränkungen auf den Linien 723 und X 63 während der Bauarbeiten in Höfen

Vollsperrung Kreisverkehr Höfen in den Sommerferien – Einschränkungen auf der Linie 723

Von Donnerstag, 28. Juli 2022, bis Samstag, 10. September 2022, ist der Kreuzungsbereich B294/L343 in Höfen gesperrt. Grund hierfür ist die Vollsperrung der B 294 während der Sommerferien aufgrund des Baus des Kreisverkehrs in der Höfener Orsmitte.

Die Kurse 7202 ab Hirsau um 06:00 Uhr nach Bad Wildbad und der 7201 ab Bad Wildbad um 06:25 Uhr über Höfen nach Schömberg entfallen ersatzlos.

Alle anderen Kurse im Linienverkehr 723 setzen zu den fahrplanmäßigen Zeiten in Schömberg ein und fahren über Oberreichenbach – Calmbach nach Bad Wildbad bzw. Kaltenbronn. Die Bedienung der Haltestelle „Rosenstraße“ in Schömberg sowie der Ortschaften Langenbrand und Höfen entfällt ersatzlos.

Einschränkungen auf der Linie X 63

Die Umleitungsstrecke der Linie X 63 erfolgt ab Neuenbürg Eyachbrücke Richtung Neuenbürg nach Waldrennach – Langenbrandt – Schömberg – Oberreichenbach.

Die Ortschaften Bad Wildbad, Calmbach und Höfen entfallen in dieser Zeit. Die Fahrgäste müssen an der Eyachbrücke umsteigen.



Geschwindigkeitskontrolle

Am Freitag, den 15.07.2022 wurde in Bad Teinach, Badstr., Abzw. Rathausstr. in der Zeit von 06:11 Uhr bis 08:15 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge:	233
Erlaubte Geschwindigkeit:	30 km/h
Eingestellter Grenzwert:	39 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	2
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	2
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	0
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	0
233 Fahrzeuge in Fahrtrichtung:	Freibad

Anfragen über Corona-Hotline deutlich zurückgegangen

Betrieb wird zum 1. August eingestellt

Die Hotline des Landkreises für alle Fragen rund um die Corona-Pandemie wird zum 1. August 2022 eingestellt. Die extra eingerichtete Telefonnummer 07051 160-160 ist ab diesem Zeitpunkt nicht länger erreichbar. Diese war über zwei Jahre in Betrieb. Selbstverständlich werden aufkommende Fragen weiterhin beantwortet. Fragen zum Corona-Virus können ab dem 1. August an das Sekretariat des Gesundheitsamts (Telefon 07051-160 932, E-Mail 13.info@kreis-calw.de) oder die Zentrale des Landratsamts 07051 160-0 zu den üblichen Sprechzeiten gestellt werden. Von hier wird das Anliegen an die zuständige Stelle weitergeleitet.

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hotline haben eine hervorragende Arbeit geleistet. Ich danke allen, die sich im Rahmen der Corona-Hotline eingebracht haben“, so Landrat Helmut Riegger.

Interessant und informativ



Klinikverbund Südwest

Sana Klinik Bad Wildbad stellt Betrieb ein Betriebsübergang vollzogen – Klinikverbund Südwest begrüßt neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Kreisklinikum Calw-Nagold – Nachnutzungskonzept des Gebäudes wird erörtert

Die Sana Klinik Bad Wildbad stellt den ambulanten und stationären Versorgungsbetrieb am 31. Juli ein. Verbliebene stationäre Patienten werden spätestens am Sonntag an die Kliniken Calw verlegt. Aktuell befindet sich noch ein Patient in Bad Wildbad in stationärer Behandlung. Vor wenigen Tagen wurde die Verschmelzung der Sana-Kliniken Bad Wildbad GmbH sowie des Medizinischen Versorgungszentrums der Sana Bad Wildbad auf die Kreiskliniken Calw gGmbH offiziell im Handelsregister eingetragen. Damit ist der Betriebsübergang nach § 613a BGB auf die Kreiskliniken Calw-Nagold rechtskräftig und die Sana Klinik Bad Wildbad wird geschlossen.

„Grundsätzlich gehen alle Beschäftigungsverhältnisse der Sana Klinik Bad Wildbad mit der Verschmelzung im Rahmen eines Betriebsübergangs auf die Kreiskliniken Calw-Nagold über“, erläutert Regionaldirektorin Alexandra Freimuth den Prozess. „Formal sichert die Kreiskliniken Calw gGmbH also den Beschäftigten die nahtlose Weiterbeschäftigung an den Krankenhäusern Calw oder Nagold zu und tritt damit auch für die medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten aus der Region ein.“ Für den Betriebsübergang wurden auch die zustimmungspflichtigen Gremien und Einrichtungen – intern wie extern – wie z. B. die Regierungspräsidien oder Betriebsratsgremien eng eingebunden. Der Konzernbetriebsrat des Klinikverbundes Südwest (KVSUW), der Gesamtbetriebsrat Calw-Nagold sowie der Standorte Calw und Nagold haben beispielsweise einem Fristverzicht und dem Erhalt der Unterlagen bezüglich des Betriebsübergangs der Klinik sowie dem MVZ zugestimmt. Auch die Zustimmungen des Sana-Betriebsrates Bad Wildbad und des Konzerns lagen fristgerecht vor. Zum Ausgleich eventueller Nachteile wurde zudem zwischen der ehemaligen Sana Klinik und dem Sana Betriebsrat ein Interessenausgleich im Sozialplan verhandelt. Mitarbeiter/-

innen, die beispielsweise mit dem Wechsel an den neuen Arbeitsort in Calw oder Nagold eine übermäßige Zusatzbelastung zu erwarten haben, erhalten u.a. Fahrkostenunterstützung.

Die KK CW gGmbH geht davon aus, dass von den knapp 90 Beschäftigten der ehemaligen Sana Klinik ca. 25 nicht zum KVSUW wechseln werden, da sie sich anderweitig orientieren. Unabhängig vom regelhaften Betriebsübergang haben im Gegenzug 12 bereits vorzeitig aktiv Verträge mit dem KVSUW abgeschlossen. „Grundsätzlich hat die Belegschaft im Zuge des Betriebsüberganges ein außerordentliches Kündigungsrecht. Angesichts der zahlreichen harmonischen Hospitationen und Betriebsbesichtigungen in Calw und Nagold in den vergangenen Wochen erwarten wir aber am kommenden Montag rund 50 neue Kolleginnen und Kollegen im Rahmen eines Willkommens- und Einführungstages an den Kliniken Calw für beide Standorte“, so Freimuth.

Mit der Betriebsschließung der Sana Klinik am Standort Bad Wildbad steht der KVSUW damit zukünftig für die gesamte medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten aus der Region ein. Dies gilt im Besonderen für die beiden Krankenhäuser Calw und Nagold, aber auch landkreisübergreifend profitieren die Patientinnen und Patienten von der starken Verbundstruktur des KVSUW und einem übergreifenden Netzwerk an Fachexperten. Zudem übernimmt der KVSUW zum 1. August auch die Notarztstandorte in Bad Wildbad und Schömberg zusätzlich zu den bereits betriebenen in Calw, Nagold, Altensteig und neuerdings noch Wildberg. „Wir, sprich der Klinikverbund Südwest, sehen uns als Zentralversorger des gesamten Landkreises, und sind uns der Verantwortung gegenüber der Raumschaft Bad Wildbad bewusst. In den nächsten Wochen und Monaten werden wir unser Leistungsangebot daher gezielt auch in der Region Bad Wildbad stärker vorstellen und diverse Informationsveranstaltungen auch mit den medizinischen Ansprechpartnern unserer Kliniken in Calw und Nagold anbieten“, verspricht die Regionaldirektorin.

Das bisherige Leistungsspektrum der Kliniken Calw wird ab 1. August durch die ambulante und stationäre Schmerztherapie ergänzt. Dr. Edgar Bauderer wird mit seinem Team zum KVSUW wechseln und die KV-Ermächtigung in der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin Calw weiter fortführen.

[Weitere Informationen und Kontaktdaten finden sich dazu online auf den Seiten der Schmerztherapie Calw im Klinikverbund Südwest.]

„Ziel ist es weiterhin, das Medizinische Versorgungszentrum mit den Fachbereichen Rheumatologie und Chirurgie an den Kliniken Calw fortzuführen“, betont Alexandra Freimuth. „Ein zeitlich nahtloser Übergang ist aufgrund rechtlicher Formalien zu unserem Bedauern aber nicht realisierbar. Hier stehen wir im engem konstruktiven Dialog mit der Kassenärztlichen Vereinigung und sind zuversichtlich, dass das MVZ in dieser Form ab 22.09.2022 an den Kliniken Calw wiedereröffnet werden kann.“ Bis dahin werden Dr. Gerd Haller für den Fachbereich Rheumatologie und Akif Hatipoglu und Bodo Krüger für den Fachbereich der Chirurgie zunächst privatärztliche Behandlungen an den Kliniken Calw anbieten.

[Weitere Informationen und Kontaktdaten zur Rheumatologischen Versorgung finden sich dazu ebenfalls über die Website des Klinikverbundes Südwest.]

„Der Rückzug der Sana AG aus der stationären, ambulanten und notärztlichen Versorgung in Bad Wildbad hat allen Beteiligten im KVSUW sowie dem Landkreis Calw einen enormen Kraftakt unter extremem Zeit- und Fristendruck aufgebürdet. Dank der kooperativen Zusammenarbeit und Unterstützung aller Beteiligten ist es uns aber gelungen, für alle Betroffenen tragfähige Lösungen zu finden“, bekräftigt Landrat Helmut Riegger. „Jetzt gilt es in den kommenden Wochen in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Wildbad nachhaltige Nachnutzungskonzepte für das Gebäude der ehemaligen Sana Klinik zu erörtern. Wichtiger als eine schnelle Lösung ist aber ein gutes und tragfähiges Konzept für die Nachnutzung.“

Hinsichtlich der Nachnutzung des Gebäudes laufen nach wie vor konstruktive Gespräche zwischen Landkreis, Klinik und der Stadt Bad Wildbad. Ziel ist es, das Gebäude einer für die Stadt Bad Wildbad und für den Landkreis gewinnbringenden Nachnutzung zuzuführen. Diese Gespräche werden selbstverständlich auch mit bisherigen Mieterinnen geführt, um Lösungen vor Ort zu finden. Ein genaues Datum bezüglich des Nachfolgebetriebs steht noch nicht fest.

„Die Patientenversorgung bleibt durch den Klinikverbund Südwest mit seinen Klinikstandorten in Calw und Nagold weiterhin auf sehr hohem Niveau gewährleistet. Mit der Erweiterung der Klinik in Nagold und dem Bau eines neuen Klinikums in Calw auf dem Gesundheitscampus ist die medizinische Versorgung im Landkreis zukunftssicher aufgestellt“, so Landrat Helmut Riegger. Damit geht die Notfallversorgung mit den Notarztstandorten in Bad Wildbad und Schömberg einher, deren Betrieb zukünftig über die Kreiskliniken Calw gGmbH sichergestellt wird. Einen dritten akut-stationären Klinikstandort neben Calw und Nagold wird es nicht geben.

Ausgezeichnete Patientenversorgung im Klinikverbund Südwest

Groß angelegte Studie bestätigt Behandlungsqualität und Überlebensvorteile in zertifizierten Zentren der Deutschen Krebsgesellschaft – Mehrere Experten im KVSW als TOP-Mediziner 2022 durch Focus Gesundheit ausgezeichnet

Jedes Jahr erkranken rund 500.000 Menschen deutschlandweit neu an Krebs und die Patientenzahlen steigen von Jahr zu Jahr weiter. Um die Heilungsaussichten und die Lebensqualität mit der Diagnose Krebs deutlich zu verbessern, arbeiten Fachexperten im Klinikverbund Südwest stetig daran, die bestmögliche Diagnostik, Therapie, Pflege und Nachsorge anzubieten. Gebündelt werden diese Kompetenzen in einem interdisziplinären und sektorenübergreifenden Versorgungskonzept, das in mehreren von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifizierten onkologischen Zentren zum Tragen kommt. Die Krebszentren des Klinikums Sindelfingen-Böblingen mit dem Viszeralonkologischen Zentrum für Darmkrebs-, Pankreas- und Magenkrebspatienten, dem Brustkrebszentrum Böblingen und dem Gynäkologischen Krebszentrum Böblingen bilden zusammen mit dem Prostatakarzinomzentrum in Sindelfingen, den Tumorentitäten Penis- und Hodenkarzinom in der Urologischen Klinik Sindelfingen und dem Zentrum für Hämatologische Neoplasien Sindelfingen ein überspannendes Netzwerk, das bestmögliche Behandlungsergebnisse gewährleistet. Gleiches gilt für das DKG-zertifizierte Prostatakrebszentrum und das Darmkrebszentrum der Kliniken Calw-Nagold.

Dass eine Behandlung in einem zertifizierten Zentrum der Deutschen Krebsgesellschaft einen deutlichen Überlebensvorteil für die Patientinnen und Patienten bedeutet, hat Anfang des Jahres nun auch eine groß angelegte, durch den Gemeinsamen Bundesausschuss geförderte Studie zur „Wirksamkeit der Versorgung in onkologischen Zentren (WiZen)“ der Technischen Universität Dresden gezeigt: durch die Betreuung in einem zertifizierten Zentrum wurde das Risiko zu versterben um bis zu 26 Prozent gesenkt.

In einem zertifizierten Zentrum arbeiten alle für die jeweilige Tumorerkrankung relevanten Fachdisziplinen zusammen, berufs- und sektorenübergreifend. Damit werden aus Sicht der Patientinnen und Patienten alle Phasen und alle Bereiche ihrer Krebserkrankung adressiert: von der Früherkennung über die Diagnostik und Therapie bis zur Nachsorge und Palliation. Im Rahmen der Zertifizierung müssen alle Partner eines Zentrums jährlich nachweisen, dass sie quantitative und qualitative Mindestvorgaben bzw. Qualitätsindikatoren erfüllen. Die Ergebnisse werden in den Vor-Ort-Begehungen gemeinsam mit den Fachexpertinnen und Fachexperten kollegial und auf Augenhöhe analysiert und, wenn nötig, mit geeigneten Verbesserungsmaßnahmen adressiert. Damit ist ein immer wiederkehrender Prozess der kritischen Auseinandersetzung mit den eigenen Strukturen, Prozessen und Ergebnissen nachhaltig implementiert.

Mit den seit 2017 erstmals zertifizierten Krebszentren im Klinikverbund Südwest, der jährlichen Rezertifizierung und Qualitätskontrolle und dem stetigen Ausbau des Onkologischen Netzwerkes arbeitet der Klinikverbund Südwest weiter am kontinuierlichen Ausbau der Behandlungsqualität für die Patientinnen und Patienten. Die Verbundstruktur mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Ausrichtungen der Häuser und Fachdisziplinen im KVSW bereitet dabei den besten Nährboden für die notwendige interdisziplinäre und sektorenübergreifende Zusammenarbeit der Kliniken, Kooperationspartner und Gesundheitsdienstleister.

Die Expertise der Kliniken im Klinikverbund Südwest spiegelt sich auch erneut in der Ärtzeliste des Magazins Focus Gesundheit 2022 wieder. Darin empfiehlt Focus Gesundheit im deutschlandweiten Focus-Vergleich in 10 Fachbereichen Mediziner aus den Reihen des Klinikverbundes Südwest als „TOP-Mediziner“ auf ihrem Gebiet.

Dazu gehören Prof. Dr. Thomas Knoll, Chefarzt der Urologischen Klinik Sindelfingen auf den Gebieten Harnsteine, gutartiges Prostatasyndrom und Prostatakrebs, für letzteres ebenfalls ausgezeichnet wurde Dr. Ulrich Haag, Chefarzt der Klinik für Urologie Nagold, Prof. Dr. Guy Arnold, Chefarzt der Klinik für Neurologie Sindelfingen, im Bereich Chronische Schmerzen, Prof. Dr. Martin Götz, Chefarzt der Gastroenterologie/Oncologie Böblingen, auf dem Gebiet der Gastrointestinalen Endoskopie sowie Prof. Dr. Stefan Benz, Chefarzt der Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie, für die Gebiete der Gallenblase/-wegs-chirurgie und bei Tumoren des Verdauungstrakts und Prof. Dr. Stefan Renner, Chefarzt der Frauenheilkunde Böblingen, für die Bereiche der Gynäkologischen Tumoren, Gynäkologischen Operationen und Risikogeburt & Pränataldiagnostik.

Laut Focus Gesundheit flossen in die Empfehlung Informationen zu Behandlungsleistung, Reputation, Qualifikation, wissenschaftlichem Engagement und Serviceangeboten ein, die sich aus einer großen Ärztebefragung und öffentlich verfügbaren Daten ergaben. Jeder Arzt erhielt zwischen null und einem Punkt pro Empfehlungskriterium. Die einzelnen Kriterien flossen mit unterschiedlicher Gewichtung ein.

Aufgrund der Bewertungen sind rund 4.200 Mediziner von insgesamt über 400.000 praktizierenden Ärzten in Deutschland in 122 Fachgebieten mit dem Focus Gesundheit-Siegel „Top-Mediziner 2022“ bedacht worden.

Böblinger Kinderklinik ausgezeichnet

Kinderklinik ist nicht gleich Kinderklinik. Für eine gute und kindgerechte Versorgung bürgt das Qualitätssiegel „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“, mit dem sich die Böblinger Klinik für Kinder- und Jugendmedizin nunmehr zum siebten Mal in Folge schmücken darf.

„Es ist für uns eine Auszeichnung und ein Aushängeschild, dass wir die Vorgaben für das Gütesiegel erfüllen und nicht nur on paper, sondern auch im richtigen Leben eine sehr umfassende Betreuung der Kinder und Jugendlichen anbieten können“, freut sich Dr. Lutz Feldhahn, geschäftsführender Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Böblingen. Für die jungen Patienten und ihre Familien dient das Siegel als Qualitätsmerkmal, für das Personal der Böblinger Klinik ist es sowohl Bestätigung als auch Motivation.

Bereits seit 2009 vergibt die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. die Auszeichnung für die stationäre Versorgung von Jugendlichen im zweijährigen Turnus. Die Böblinger Kinderklinik stellte sich von Beginn an der Begutachtung durch die Bewertungskommission. Letztere prüft etwa die ärztliche und pflegerische Besetzung, wie Dr. Feldhahn erklärt: „Es geht darum: Sind genügend Fachärzte da, genügend Pflegendе? Wie viele Köpfe hat man und wie viele Gesundheits- und Kinderkrankenpflegekräfte sind darunter? Haben die Führungspersonen die nötige Qualifikation?“

Auch zusätzliche Dienste wie Psychotherapie, Physio- und Ergotherapie oder das Vorhandensein eines Sozialdienstes fragt die 40-seitige Checkliste ab. Erfasst wird zudem, dass die Böblinger Klinik eine erweiterte Notfallversorgung der Stufe 2 sowie eine Kinderchirurgie-Sprechstunde anbieten kann und in puncto Bildgebung gut ausgestattet ist. „Es wird auch abgefragt, ob wir einen Kinderchirurgen haben und mit wem wir kooperieren, wenn wir selbst etwas nicht anbieten können. Da muss man konkrete Namen nennen“, erläutert Dr. Feldhahn. Nicht zuletzt punktet die Klinik mit einer Neonatologie Level 1. Besondere Meriten verdient sich das Böblinger Haus mit der Ausbildung des eigenen Pflegepersonals. „Das ist essentiell wichtig, weil der Pflegemangel in aller Munde ist“, weiß Dr. Feldhahn. „Da die Bedingungen in den letzten Jahren derart mies waren, entschieden sich viele für einen anderen Berufszweig und so können etliche Kinderkliniken schon jetzt im Sommer ihre Betten teils nicht mehr betreiben.“

In Böblingen ist das anders. Hier bietet man sogar eine Ausbildung zur Pflegefachkraft mit Schwerpunkt Pädiatrie an und vermittelt so Wissen, das mit der generalistischen Ausbildung wegfiel. Auf diese Weise generiert die Kinderklinik Personal, das eine Qualifikation entsprechend der ehemaligen Kinderkrankenschwester vorweisen kann – und das kommt nicht zuletzt den Kindern und Jugendlichen zugute. Diese nämlich sind – so der Leitsatz des Qualitätssiegels – keineswegs kleine Erwachsene. Sie benötigen eine Versorgung, die auf ihre speziellen Bedürfnisse abgestimmt ist. Genau das leistet die Kinderklinik in Böblingen.



Interdisziplinäre Vernetzung ist unverzichtbar Zertifizierte Qualität in der Behandlung von Gefäßkrankheiten – dieses Versprechen löst das Leonberger Gefäßzentrum seit nunmehr zwölf Jahren ein. Im Juni 2022 konnten Chefarzt Dr. Joachim Quendt und sein Team das Zentrum erfolgreich rezertifizieren.

Ob es sich um die periphere arterielle Verschlusskrankheit handelt, eine Carotisstenose oder eine Thrombose – im Leonberger Gefäßzentrum darf jeder Patient auf eine leitliniengerechte Behandlung gemäß dem Stand der Wissenschaft vertrauen. Dies garantiert die Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie.

Bereits im Jahr 2010 optimierten Chefarzt Dr. Joachim Quendt und sein Team die Prozessabläufe, entwickelten Behandlungspfade und passten diese über die Jahre entsprechend der aktualisierten Leitlinien und Therapierichtlinien an. „So weiß jeder, wie die Patienten aufgenommen und versorgt werden müssen – und das spiegelt sich in einer guten Ergebnisqualität wider“, erläutert Dr. Quendt. Letztere attestiert dem Gefäßzentrum regelmäßig das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG).

Auch die Zahl der behandelten Patienten spielt für Zertifizierung eine wesentliche Rolle: Man geht davon aus, dass höhere Behandlungszahlen eine bessere Ergebnisqualität bedeuten. Die Qualifikation des Personals ist ebenfalls sichergestellt. Regelmäßige Fortbildungen für die Mitarbeiter fördern deren Kompetenz und wirken sich auf die Patientenversorgung aus. „Außerdem entsprechen unsere Geräte von der CT bis zur Kernspinn alle den neueren Ansprüchen“, betont Dr. Quendt. „Wir haben keine veralteten Geräte.“

Unverzichtbar für den Behandlungserfolg ist nicht zuletzt die enge Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern. Dazu zählen die Diabetologie, die Angiologie, die Radiologie, die Kardiologie, die Nephrologie und niedergelassene Gefäßmediziner. „Es existiert ein genauer Ablaufplan, wie die anderen Abteilungen mit in die Behandlung des Patienten eingebunden werden“, erklärt der Zentrumsleiter. Lange Wartezeiten sind so passé. Auch die häufig vorliegenden Begleiterkrankungen werden in den gemeinsamen Konferenzen mit den anderen Fachabteilungen besprochen, um ein optimales Behandlungs- und Therapiekonzept entwickeln zu können. „So können wir“, erklärt Dr. Quendt, „jedem Patienten eine individualisierte Therapie anbieten.“

Soziale Dienste



Deutsches Rotes Kreuz



Betreuer vor Ort für den Hausnotrufservice im DRK-Kreisverband Calw e.V.

Um auch trotz Alters, Krankheit oder Behinderung oder während des Urlaubs der Familienangehörigen zuverlässig und optimal betreut zu sein, bietet der DRK-Kreisverband Calw e.V. mit dem Hausnotruf-Service rund um die Uhr Sicherheit in den eigenen vier Wänden an. Denn im Notfall sind unsere Mitarbeiter immer für Sie da. Mit nur einem Knopfdruck haben Sie jederzeit schnellsten Kontakt zur Hausnotrufzentrale. Ihre Daten erscheinen sofort auf unserem Monitor, und so kann umgehend Hilfe organisiert werden.

Nicht immer, wenn ein Hausnotruf bei uns eingeht, liegt ein medizinischer Notfall vor. In diesem Fall kommt der **Betreuer vor Ort** ins Spiel. Er wird alarmiert, wenn zwar Hilfe benötigt wird, aber kein medizinischer Einsatz von Nöten ist. Der Betreuer vor Ort ist ein Mensch wie Du und ich: Hausfrau, Hausmann, Mutter, Vater, Oma, Opa oder Student, den wir intensiv auf seinen Einsatz vorbereitet haben.

Seine Aufgaben sind die Sicherstellung der 24h-Rufbereitschaft von zu Hause aus: Unter der Woche nachts und an den Wochenenden tagsüber und nachts. Er wird pauschal für die Bereitschaft und zusätzlich pro Einsatz vergütet.

Möchten Sie uns unterstützen, erhalten Sie weitere Auskünfte gerne bei Sabine Wiegand unter der Telefonnummer 07051/7009-140 oder Sie bewerben sich direkt über unsere Jobbörse <https://www.drk-kv-calw.de/das-drk/karriere/jobs>.

Freibad Bad Teinach-Zavelstein



Das Freibad Bad Teinach bietet Wasserspaß für Groß und Klein.

Seit 1. Mai 2022 ist das herrlich gelegene Waldfreibad in Bad Teinach geöffnet. Das frische Quellwasser wird auf 24 °C erwärmt und bietet somit eine angenehme Wassertemperatur. Das Freibad verfügt über einen attraktiven Kleinkinderbereich. Außerdem können sich die Gäste über eine große Liegewiese freuen.

Öffnungszeiten: August

Dienstag, Donnerstag 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag,
Samstag und Sonntag 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Letzter Einlass: 19:15 Uhr
Badeschluss: 19:45 Uhr

In der Saison 2022 entfällt die Schlecht-Wetter-Regelung

Weitere Informationen unter: www.bad-teinach-zavelstein.de

Bücherei



Stadtbücherei Zavelstein

Stadtbücherei Zavelstein
im „alten“ Rathaus

Im August wegen Urlaub geschlossen!
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bildung/Schulen



Volkshochschule Calw



vhs Volkshochschule
Calw



Das Herbst-/Winter-Semester 2022/23 beginnt am 19.09.2022

Freuen Sie sich auf über
500 Kurse und Veranstaltungen
aus den Bereichen
**Gesellschaft, Kultur,
Gesundheit, Sprachen,
Beruf und Computer.**

Programmheftverteilung und
Anmeldebeginn 01.09.2022

Volkshochschule Calw
www.vhs-calw.de
mail@vhs-calw.de



Wimbergschule

Verabschiedung von Frau Frohnmayer und Herrn Drossart

Auch dieses Schuljahr mussten vor den Sommerferien Kolleg*innen verabschiedet werden, die an eine andere Schule wechseln. Da die Werkrealschule in den nächsten Jahren ausläuft und am Ende nur die Grundschule übrig bleibt, traf es dieses Jahr Antonia Frohnmayer und Lukas Drossart. Im Rahmen eines Grillfestes auf dem Grundschulhof verabschiedete sich das Lehrerkollegium am 25. Juli von den beiden. Die offizielle Verabschiedung findet dann am letzten Schultag vor den Ferien vor allen Schüler*innen und Eltern beim Schuljahresabschluss statt. Antonia Frohnmayer war 14 Jahre an der Wimbergschule, sowohl an der Werkreal- als auch an der Grundschule. Sie hielt selbst eine kleine Abschiedsrede und ließ die Jahre Revue passieren. „Ich wurde vom Grundschulteam so lieb eingegliedert“, beschrieb sie ihr Ankommen an der Grundschule auf dem Wimberg. Später hatte sie eine 5. bzw. 6. Klasse, dann war sie in der damaligen Kooperationsklasse Hauptschule – Berufsschule eingesetzt, war Klassenlehrerin einer 10. Klasse und leitete nach dem Zustrom der Flüchtlinge aus dem Syrienkrieg die Vorbereitungsklasse (VKL-Klasse). Außerdem machte sie noch die Ausbildung zur Beratungslehrerin und leitete den LIMA (LeselintensivMAßnahme)-Kurs an der Grundschule. Sie war eine sehr vielseitige Kollegin, die die ganze Schule vermissen wird. Das Kollegium bedankte sich bei Antonia Frohnmayer mit einem lustig umgedichteten Liedvortrag, indem der „Skandal im Sperrbezirk“ in den „Schulbezirk“ verlegt wurde. Außerdem verlässt Lukas Drossart die Schule. Er kam 2018 an die Werkrealschule und hatte als Techniklehrer eine wichtige Funktion. Und auch er führte trotz der Schwierigkeiten wegen der Corona-Maßnahmen letztes Jahr eine zehnte Klasse als Klassenlehrer zum Abschluss. Auch als Vertrauenslehrer in der SMV wird er fehlen. Die Weihnachtspäckchenaktion und auch dieses Jahr die Ukrainehilfe wurden von ihm organisiert. Und er versprach, für die Weihnachtspäckchen der Wimbergschule wieder einen Besuch abzustatten und viele volle Päckchen abzuholen. Das Werkrealschulkollegium bedankte sich bei ihm

mit einem lustigen Sketch, der viel Koordination erforderte und lustig anzusehen war. Antonia Frohnmayer wechselt auf die andere Bergseite an die Heumadenschule, Lukas Drossart zieht es an die Ludwig-Uhland-Schule nach Birkenfeld.



Diana Brunsch-Kügelchen beschenkt die beiden im Namen des Kollegiums mit einem Geburtstagskalender

Foto: Thomas Vogel

Gemeinschaftsschule Neubulach

CDU-Bundestagsabgeordneter Klaus Mack zu Besuch an der Gemeinschaftsschule Neubulach



Eine ganz besondere Schulstunde mit Klaus Mack (MdB)

Foto: GMS

Berufsorientierung ist ein wichtiger Aspekt des Rahmenprogramms der GMS Neubulach. So hatte die Klasse 5a vergangenes Schuljahr bereits erlebt, was das Berufsbild Polizei bietet. Ebenso entdeckten sie den Ablauf in einer Tierklinik, der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und eines Steuerberaters. Und nun wissen sie auch mehr über den Alltag eines Politikers.

„Politiker? Was soll das denn für ein Beruf sein?“ – diese Frage haben sich Schüler der Klasse gestellt und Klaus Mack (MdB) bei einem Besuch der Schule kurzerhand eingeladen, sich und sein Berufsfeld im Klassenzimmer vorzustellen. Der CDU-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Calw/Freudenstadt stellte sich mit großer Freude den Fragen der Klasse 5a und gab ihr sowie deren Lehrern Janine Renz und Raphael R. Möll Einblick in seine Arbeit. Seit vergangenen Herbst ist er nun einer von 736 Mitgliedern des Bundestags, um über Gesetze und deren Auswirkungen zu sprechen und zu entscheiden. „Das sind manchmal ziemlich schwierige Diskussionen, ähnlich wie in einer Klasse, wenn alle 23 Schülerinnen



und Schüler ihre Meinung vertreten. Im Bundestag ist das nur eben viel größer“, veranschaulichte Mack, wie kompliziert und zeitintensiv Politik sein kann. Sein Weg hatte ihn nicht direkt in den Bundestag geführt. Denn Abgeordneter zu sein, sei kein klassischer Ausbildungsberuf, wie die Fünftklässler erfuhren. „Dazu wird man für vier Jahre gewählt, um die Region, deren Menschen und Interessen zu vertreten“, erklärte Mack, anhand bekannter Beispiele aus der Region Calw.

Neben „Wie oft sehen Sie den Olaf (*Bundeskanzler Olaf Scholz*)?“, „Wie gut waren Sie in der Schule?“ oder „Wie lange dauern die Sitzungen in Berlin?“ interessierten sich die Schülerinnen und Schüler vor allem für die Themen wie Umwelt sowie Tierschutz. Besonders spannend fanden sie es daher, als der Abgeordnete von seinem Besuch beim Zoll zum Thema Wildtierhandel berichtet. Solche Treffen mit Institutionen, Verbänden und Betroffenen sind Mack wichtig, um unterschiedliche Sichtweisen auf Gesetze und deren Folgen zu erfahren. „Politik beginnt vor Ort, im Kleinen, in der Kommune - auch in der Schule“, schloss Mack und motiviert die Fünftklässler sich selbst einzubringen. Denn nur wenn jeder mitwirke, funktioniere ein Staat.

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein, Ortsteile Bad Teinach, Emberg und Schmieh



Wochenspruch:

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Epheser 5,8b.9

Donnerstag, 04. August 2022

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 07. August 2022

09.00 Uhr Gottesdienst in Schmieh (Präd. A. Killinger)
10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Teinach (Präd. A. Killinger)

Donnerstag, 11. August 2022

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche

Samstag, 13. August 2022

13.30 Uhr Kirchliche Trauung in Bad Teinach von Jarno Truijens und Julia Blohm (Pfr. Schreder)

Sonntag, 14. August 2022

09.00 Uhr Gottesdienst in Emberg (Dipl. Theologe S. Kirsch)
10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Teinach (Dipl. Theologe S. Kirsch)

Vertretung im Pfarramt hat bis zum 14.08.2022 Pfarrer Moser in Zavelstein, Telefon 8196.

Das Pfarramtsbüro Bad Teinach ist ab dem 27.07.2022 nicht besetzt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramtsbüro Zavelstein, Tel.: 8196, oder per E-Mail an pfarramt.bad-teinach-zavelstein@elkw.de.

Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein, Ortsteile Kentheim, Rötenbach, Sommenhardt und Zavelstein



Samstag, 6. August 2022

20.00 Uhr Jugendbund nach Absprache

Sonntag, 7. August 2022

09.00 Uhr Gottesdienst in **Sommenhardt** (Moser)
10.00 Uhr Gottesdienst in **Zavelstein** (Moser)

Donnerstag, 11. August 2022

19.30 Uhr „Männer am Feuer“ am Hüttle in der Fronwaldstraße in Zavelstein

Samstag, 13. August 2022

14.00 Uhr Kirchliche Trauung von Felix Dorsch und Diana geb. Hirschberger in **Kentheim**
20.00 Uhr Jugendbund nach Absprache

Sonntag, 14. August 2022

09.00 Uhr Gottesdienst in **Rötenbach** (Moser)
10.00 Uhr Gottesdienst in **Zavelstein** (Moser)

Im Pfarramts-Büro ist dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr die Sekretärin, Frau Herrmann, zu erreichen.

Telefon 07053-8196,

E-Mail: pfarramt.bad-teinach-zavelstein@elkw.de

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.kirche-bad-teinach-zavelstein.de



Plakat: Pfarramt Bad Teinach-Zavelstein

Liebenzeller Gemeinschaft und EC Emberg



Diese Woche bei uns

Donnerstag, 04.08.2022

„Gebet ist ein mächtiges Ding, weil Gott sich daran gebunden hat. Niemand kann glauben, wie mächtig das Gebet ist und was es bewirken kann außer denen, die es durch Erfahrung gelernt haben.“ Martin Luther

Schön, wenn wir gemeinsam Erfahrungen sammeln können. Herzliche Einladung zum **Gebetstreff** - um 19.30 Uhr in der Molke.

Sonntag, 07.08.2022

Auch in den Ferien wollen wir für und mit Gott feiern. Diesen Sonntag in der **Gemeinschaftsstunde**. Um 18.30 Uhr wird uns Matthias Koch in gute Worte aus der Bibel mit hineinnehmen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind =>